



## **BEDIENUNGSANLEITUNG**

Differenzdruckprüfkoffer  
für Systemtrenner BA

## ÜBER DIE DIN 1717

- \* seit August 2011 gilt in Deutschland die neuste Fassung der Din EN 1717 mit dem Titel „Schutz des Trinkwasser vor Verunreinigungen in Trinkwasserinstallationen und allgemeine Anforderungen an Sicherungseinrichtungen zur Verhütung von Trinkwasserunreinigungen durch Rückfließen, zusammen mit der aktuellen Din 1988 Teil 100, die nationalen Ergänzungen beinhaltet.
- \* Mit der Trinkwasserverordnung werden Grenzwerte für Stoffe festgelegt, die sich im Trinkwasser für den menschlichen Gebrauch befinden dürfen. Dies entspricht Flüssigkeitskategorie 1
- \* Wasser, das die Anforderungen, die an Trinkwasser gestellt werden, nicht mehr erfüllt, wird abhängig von seinem Gefährdungspotenzial für den Menschen den Flüssigkeitskategorien 2 bis 5 zugeordnet

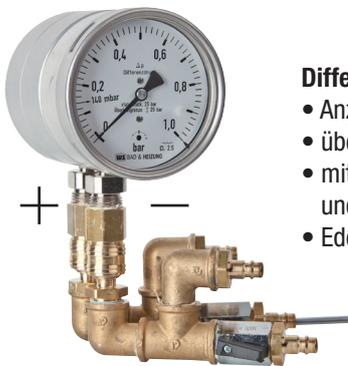
## ALLGEMEINE HINWEISE

Das Differenzdruckprüfgerät ist konzipiert für die jährliche Wartung der Systemtrenner BA nach DIN EN 806-5

Geeignet für alle gängigen Systemtrenner Typ BA mit 1/4" oder 1/2" Prüfanschlüssen

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bewahren diese immer beim Messgerät auf

## INHALTSLISTE



### Differenzdruckmanometer

- Anzeigebereich 0 – 1,0 bar
- überlastbar bis 25 bar
- mit schwenkbaren Anschlüssen und Entleerungsventilen
- Edelstahlgehäuse



### Manometer

- Anzeigebereich 0 -10 bar
- Edelstahlgehäuse
- Kompatibel mit Prüfventilen mittels Steckmuffe



### Prüfventile mit Stecknippel

- 3x DN 8 (1/4")
- 3x DN 15 (1/2")
- zur Verwendung bei Armaturen ohne eigene Prüfventile



### Druckschlauch mit Steckmuffen

- 2x Schlauch 1m lang
- gewebeverstärkt



### Stecknippel

- 3x DN 8 (1/4")
- 3x DN 15 (1/2")
- zur Verwendung bei Armaturen mit eigenen Prüfventile



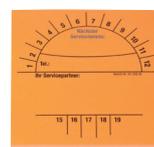
### Entleerungsschlauch

- 2x Schlauch 0,5 m lang
- gewebeverstärkt



### Prüfventil mit Stecknippel

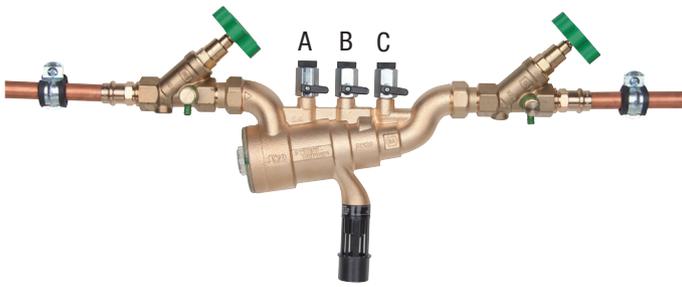
- IG DN 20 (3/4")
- Zum Anschluss des Manometers an der Nachdruckkammer



### Wartungsaufkleber

- Block selbstklebend a 50 Stück
- Bestell-Nr. 40 008 06

## FUNKTIONSPRÜFUNG SYSTEMTRENNER BA



Prüfventil Vordruckzone => A  
 Prüfventil Mitteldruckzone => B  
 Prüfventil Hinterdruckzone => C



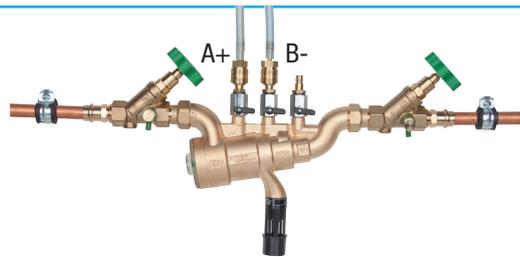
### SCHRITT 1 » VORBEREITUNG



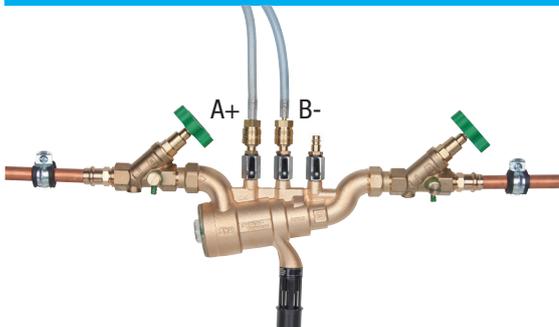
- Prüfventile schließen
- Schutzkappen entfernen
- Steckverbinder eindrehen (A,B,C)



- Druckschlauch mit Prüfventil B und oberen Manometeranschluss „-“ verbinden
  - Druckschlauch mit Prüfventil A und unteren Manometeranschluss „+“ verbinden
  - Entleerschläuche mit Entleerungsventilen verbinden
- Alle Steckverbindungen auf korrekten Sitz prüfen!**



### SCHRITT 2 » FUNKTIONSPRÜFUNG EINGANGSSEITIGER RÜCKFLUSSVERHINDERER UND ABLASSVENTIL

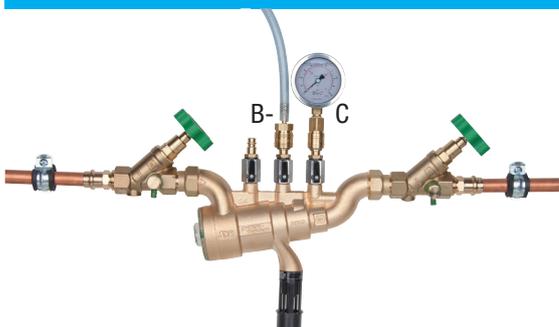


Sollte ein mit → gekennzeichnete Wert nicht erreicht werden, ist der Systemtrenner nicht mehr funktionsfähig und sollte repariert ggf. erneuert werden

- Prüfventil A und B öffnen
- Entleerungsventile öffnen um das System zu entlüften, danach wieder schließen
- Beide Freiflussventile vor und nach dem Systemtrenner schließen
- Entleerungsventil der Mitteldruckzone B langsam öffnen
- Differenzdruck steigt bis der Rückflussverhinderer sich öffnet
- » Das Ablasventil darf hierbei nicht auslösen
- Entleerungsventil der Mitteldruckzone B wieder schließen
- » Differenzdruck muss konstant bleiben

- Freiflussventile vor und nach dem Systemtrenner öffnen und das System entlüften, danach wieder schließen
- Am Entleerungsventil A den Vordruck langsam ablassen dabei die Druckanzeige und Ablasventil beobachten
- » Ablasventil muss ansprechen bevor der Wert 140 mbar erreicht ist
- Entleerungsventil A wieder schließen
- alle Stecknippel entfernen und Verschlussstopfen wieder anbringen
- Druckschläuche an den Prüfventilen A und B entfernen

### SCHRITT 3 » FUNKTIONSPRÜFUNG AUSGANGSSEITIGER RÜCKFLUSSVERHINDERER



- Manometer auf Prüfventil der Hinterdruckzone C stecken
- Entleerschlauch auf Prüfventil B stecken
- Freiflussventile und Prüfventil B öffnen und kurz spülen
- Prüfventil B wieder schließen

- angezeigter Wert am Manometer notieren.
- Freiflussventil vor dem Systemtrenner schließen und Prüfventil B entlasten
- » Angezeigter Wert muss nach 3 Minuten Wartezeit konstant bleiben
- Wartungsaufkleber gut sichtbar anbringen

Um eventuelle Verkeimungen des Messgerätes zu vermeiden, sollte es nach jeder Benutzung vollständig entleert werden.